

„Design Thinking trifft Jugend forscht“

Kompakttraining für Jugend forscht Projektbetreuende: online und in Präsenz

10. und 25. November 2022

Inhalte des Trainings

Die zunehmende Digitalisierung und die globale Vernetzung machen unseren Alltag komplexer. Die Menschen brauchen Orientierung und Lösungen, die ihren Alltag erleichtern und bereichern. Dies stellt nicht nur eine große Herausforderung für Unternehmen, sondern auch für das Bildungssystem dar.

Neben neuen Formen des Wissenserwerbs spielt die Entwicklung von Handlungskompetenzen eine bedeutende Rolle. Dazu gehören Kreativität und Innovationsfähigkeit, ein Bewusstsein für globale Zusammenhänge, Kommunikations- und Kollaborationsfähigkeit, der Umgang mit digitalen Medien und neuen Technologien sowie die Fähigkeit, vernetzt zu denken.

Design Thinking fördert eigenständiges Arbeiten und hilft, kreatives Selbstbewusstsein zu stärken. Durch die Arbeit mit Design Thinking werden bei Kindern und Jugendlichen Fähigkeiten wie Problemlösungskompetenzen, Teamkompetenzen, Projektkompetenzen, kreatives Selbstbewusstsein, Feedback- und Fehlerkultur und Empathie gefördert.

Design Thinking ist ein besonders wirkungsvoller Ansatz, wenn es darum geht, systematisch neue Lösungen für komplexe Probleme zu entwickeln, indem es dazu anleitet, Inhalte zu kombinieren, Fähigkeiten im Team gemeinsam zu nutzen und die Grenzen der Fächer zu überwinden. Design Thinking ist zwar kein Allheilmittel, wohl aber eine Chance, alternative Herangehensweisen aufzuzeigen und sie zu etablieren. Im Kontext von Jugend forscht hilft die Herangehensweise, relevante Problemstellungen zu identifizieren und zu spezifizieren sowie Ideen zu generieren, die die Lösung des Problems in den Vordergrund stellen. Im Kern gibt Design Thinking eine Orientierung zur strukturierten, agilen Bearbeitung eines Jugend forscht Projekts, wie sie auch in Unternehmen und der Produktentwicklung gehandhabt wird.

Veranstalter

Deutsche Telekom Stiftung
Stiftung Jugend forscht e. V.

Hinweis zur Teilnahme

Wir bieten das Training online und in Präsenz kostenfrei (exkl. An-/Abreise) an. Weitere Hinweise zur Anreise und Übernachtung finden Sie unten. Bitte berücksichtigen Sie vor Ihrer Anmeldung, dass die zwei Workshops inhaltlich aufeinander aufbauen. Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich, an beiden Teilen des Trainings, sowohl beim Online-Kick-off, als auch am Präsenztage, teilzunehmen. Nach dem Kick-off vertiefen Sie das Wissen in kurzen Selbstlerneinheiten, die Sie sich zeitlich flexibel einteilen können. Darüber hinaus führen Sie bis zum zweiten Termin zwei bis drei Interviews mit von Ihnen auszuwählenden Personen (siehe Programmdetails). Die Veranstaltung wird evaluiert und Ihr Feedback eingeholt.

Teilnehmendenzahl

max. 20 Personen

Format des Trainings

Der Kick-off des Trainings findet online über die Videokonferenzsoftware BigBlueButton statt. Die Teilnahme ist ohne Installation oder Registrierung über einen gängigen Browser möglich. Bitte nutzen Sie idealerweise ein Headset. Weitere Informationen senden wir Ihnen zeitnah vor dem ersten Workshop zu. Der zweite Termin findet in Präsenz bei der Deutsche Telekom Stiftung in Bonn statt.

PROGRAMM

„Design Thinking trifft Jugend forscht“

Kompakttraining für Jugend forscht Projektbetreuende: online und in Präsenz

10. und 25. November 2022

Donnerstag, 10. November 2022: Online-Kick-off

Die Online-Zugangsdaten erhalten Sie zeitnah vor dem ersten Termin des Trainings.

16:00–18:00 Uhr Vorstellung Design Thinking, Vorgehensweise Training, Identifikation zu bearbeitender Problemstellung inkl. Definition Zielgruppe und Aufteilung in kleine Arbeitsgruppen

Selbstlernphase

Design Thinking Toolbox, Deutsche Telekom Stiftung, S.32–33 unter https://www.telekom-stiftung.de/sites/default/files/files/Ordner_Design-Thinking_Web_final.pdf

ca. 45 Minuten 2–3 Interviews mit der definierten Zielgruppe zur Spezifikation der Problemstellung inkl. Dokumentation Stichpunkte

Freitag, 25. November 2022: Präsenz

9:00–16:30 Uhr Spezifikation Problemstellung & Zielgruppe, Entwicklung & Validierung von Lösungsansätzen

Visualisierung der ausgewählten Idee als Prototyp und Erprobung des Lösungsansatzes mit der gesamten Gruppe sowie Reflexion der gesamten Vorgehensweise und Optionen der Anwendung im „Zukunft“ forscht Kontext

Veranstaltungsort

Deutsche Telekom Stiftung
Friedrich-Ebert-Allee 71-77, Haus 3
53113 Bonn
<https://www.telekom-stiftung.de/>

Kontakt

Silke Laub
Stiftung Jugend forscht e. V.
Baumwall 3
20459 Hamburg
040 374709-81
0176 4388 5378
silke.laub@jugend-forscht.de
www.jugend-forscht.de

Informationen zum Trainer Ole Schilling

Ole Schilling kommt aus der Kreativ-Wirtschaft, hat Design und Architektur studiert und entwickelte 10 Jahre innovative Produkte in Kreativagenturen für Unternehmen im internationalen Kontext.

Nach einem ergänzendem Wirtschaftsstudium mit dem Fokus Innovationsmanagement wechselte er auf die Unternehmensseite und integriert systematisch agile, kundenorientierte Herangehensweisen – wie Design Thinking – in Konzerne, mit dem Ziel, Produkte und Lösungsansätze zu entwickeln, die einen wirklichen Mehrwert für die Menschen liefern.

An- und Abreise

Wir bieten Ihnen ein vergünstigtes Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn an:

- Bundesweit einheitlicher Festpreis für die einfache Fahrt mit Zugbindung (solange der Vorrat reicht): 2. Klasse 49,50 Euro, 1. Klasse 80,90 Euro
- Bundesweit einheitlicher Festpreis für die einfache Fahrt ohne Zugbindung: 2. Klasse 67,50 Euro, 1. Klasse 98,90 Euro

Individuelle Ticketbuchung unter:

<https://www.veranstaltungsticket-bahn.de/index.xhtml?language=de&event=3421>

Fahrtkosten mit dem PKW sind nicht erstattungsfähig.

Übernachtung

Wenn Sie die Anreise am Veranstaltungstag vor 6:00 Uhr morgens antreten müssen oder bei der Rückreise die Ankunft bis 24 Uhr am Heimatort nicht gewährleistet ist, übernimmt die Stiftung Jugend forscht e. V. die Kosten für die Hotelübernachtung inkl. Frühstück im Einzelzimmer nach Bundesreisekostengesetz. Bei kurzfristiger Absage Ihrer Teilnahme kann die Stiftung Jugend forscht e. V. mögliche Stornierungskosten nicht übernehmen.

Hierfür werden wir ein Zimmerkontingent für Sie bereithalten, das Sie individuell buchen können. Weitere Informationen hierzu folgen in Kürze.

Wenn die oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind, erstatten wir Ihnen die Kosten nach Einreichung der Hotelrechnung unter Angabe Ihrer Kontoverbindung. Bitte senden Sie hierfür eine formlose E-Mail an silke.laub@jugend-forscht.de.

Anmeldung

bis zum **25. April 2022** über folgenden Link:

<https://www.netigate.se/a/s.aspx?s=1050894X321008536X36296>

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Anerkennung als Lehrkräftefortbildung

Die Stiftung Jugend forscht e. V. ist als Fortbildungsanbieter vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen anerkannt. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Hinweis zur Durchführung unter Pandemiebedingungen

Es ist den Veranstaltern ein wichtiges Anliegen, das Qualifizierungsangebot mit größtmöglichen Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen, da die Gesundheit aller Beteiligten im Vordergrund steht. Jede/r Einzelne trägt durch sein/ihr persönliches Verhalten dazu bei, sich selbst und andere vor einer COVID-19-Infektion zu schützen.

Das Qualifizierungsangebot findet als **2G+ Veranstaltung** statt. Dies bedeutet, dass alle Teilnehmenden vollständig geimpft (es gilt: ab Tag 15 bis max. neun Monate nach erfolgter Zweitimpfung bzw. ab Tag 1 nach Auffrischungsimpfung) oder genesen (Infektion vor min. 28 Tagen bis max. sechs Monaten) sein müssen und den entsprechenden Nachweis am Veranstaltungstag erbringen müssen.

Zusätzlich muss am Veranstaltungstag ein max. 24 Stunden altes negatives Testergebnis (Antigen-Test) einer offiziellen Teststelle vorgezeigt werden.

Folgende Ausnahmen gelten für:

- Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig, negativer PCR-Test erforderlich)
- Personen, für die es keine allgemeine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt (negativer PCR-Test erforderlich)

Mit der Teilnahme am Qualifizierungsangebot verpflichten sich alle Teilnehmenden, unten aufgeführte Maßnahmen einzuhalten. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Allgemeines Verhalten

Unmittelbar nach dem Zutritt in die Veranstaltungsräume sind die Hände gründlich zu waschen oder/und zu desinfizieren. Bitte halten Sie sich in den Gebäuden an die Hust- und Niesetikette und sorgen Sie bitte für regelmäßige Handhygiene.

Allgemein gültige Abstands- und Hygieneregeln

- Traubenbildung auf und vor dem Veranstaltungsgelände muss vermieden werden.
- Auf Händeschütteln und Umarmungen muss verzichtet werden.
- Ein **Mindestabstand von 1,50 m** zwischen den Personen ist einzuhalten.
- Es besteht eine **Maskenpflicht in allen Gebäuden** (Flure, Foyers, Treppenhäuser, Sanitäranlagen, Hörsälen/ Seminarräumen).
- Die Veranstalter können keine Maskenpflicht im Freien (Verkehrsflächen auf dem Campusgelände) verkünden. Deshalb ist das Einhalten des Mindestabstands im Außenbereich eine Sache der Eigenverantwortung.
- Es sind nur medizinische OP- und/oder FFP2-Masken erlaubt. **Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich das Tragen einer FFP2-Maske. Sollte den Teilnehmenden eine Maske abhandenkommen oder defekt sein, erhalten Sie an der Registrierung oder bei den Organisatorinnen eine Ersatzmaske.**
- Möglichkeiten zum Desinfizieren der Hände stehen an Ein- und Ausgängen sowie in allen für die Veranstaltung genutzten Räumen bereit.
- Anwesende sollen sich regelmäßig gründlich mit Seife die Hände waschen.
- Nach dem Händewaschen ist das Berühren des Gesichts möglichst zu vermeiden.
- Auch in den Seminarräumen muss Abstand gehalten werden.
- Tische sollten nach der Veranstaltung desinfiziert werden. Desinfektionstücher stehen in jedem Raum zur Verfügung.

Verkehrswege in den Gebäuden und Treppenhäusern

Halten Sie immer genügend Abstand. Es wird vor allem um gegenseitige Rücksichtnahme gebeten. Die Aufzüge sollten weiterhin einzeln genutzt werden.

Belüftung

Die Veranstalter sorgen für ausreichende Belüftung in allen Räumlichkeiten.

Teilnahmeverbot

Ein Teilnahmeverbot gilt für Personen,

1. **die keinen entsprechenden Nachweis (2G+) mit sich führen und die Angaben zur Kontaktverfolgung verweigern.**
2. die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus wie Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen, aufweisen.

Wenn Sie den Verdacht haben, sich infiziert zu haben, suchen Sie bitte umgehend eine Teststelle auf und kommen Sie nicht zur Veranstaltung. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail (040 374709-81, silke.laub@jugend-forscht.de).

Im Falle eines positiven Tests

Im Falle eines positiven Ergebnisses sind Sie verpflichtet, verantwortlich zu handeln. Ein solcher Befund ist ein Verdacht einer Covid 19-Erkrankung und Sie sollten dann schnellstmöglich das Ergebnis mit einem PCR-Test überprüfen lassen. Zudem ist dringend zu empfehlen, sich sofort in häusliche Absonderung zu begeben und Kontakte bestmöglich zu vermeiden. Bitte befolgen Sie die Regelungen Ihres Gesundheitsamtes.

Geben Sie zusätzlich umgehend telefonisch oder per E-Mail den Veranstaltern Bescheid (040 374709-81, silke.laub@jugend-forscht.de).

Solange die betreffende Person sich an die Hygieneregeln (Abstand und Maske) gehalten hat, sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Im Falle eines positiven PCR-Testergebnisses eines Teilnehmers oder einer Teilnehmerin informieren die Veranstalter das zuständige Gesundheitsamt, welches Sie kontaktieren wird.